

EINE SINNVOLLE ERGÄNZUNG ZUR BAV

Vertriebschancen „BU in der bAV“

Agenda

- 1. Berufsunfähigkeit im Überblick**
- 2. Vorteile bAV**
- 3. Vorteile der BU in der bAV**
- 4. Kombination bAV und BU**



Ausgangslage

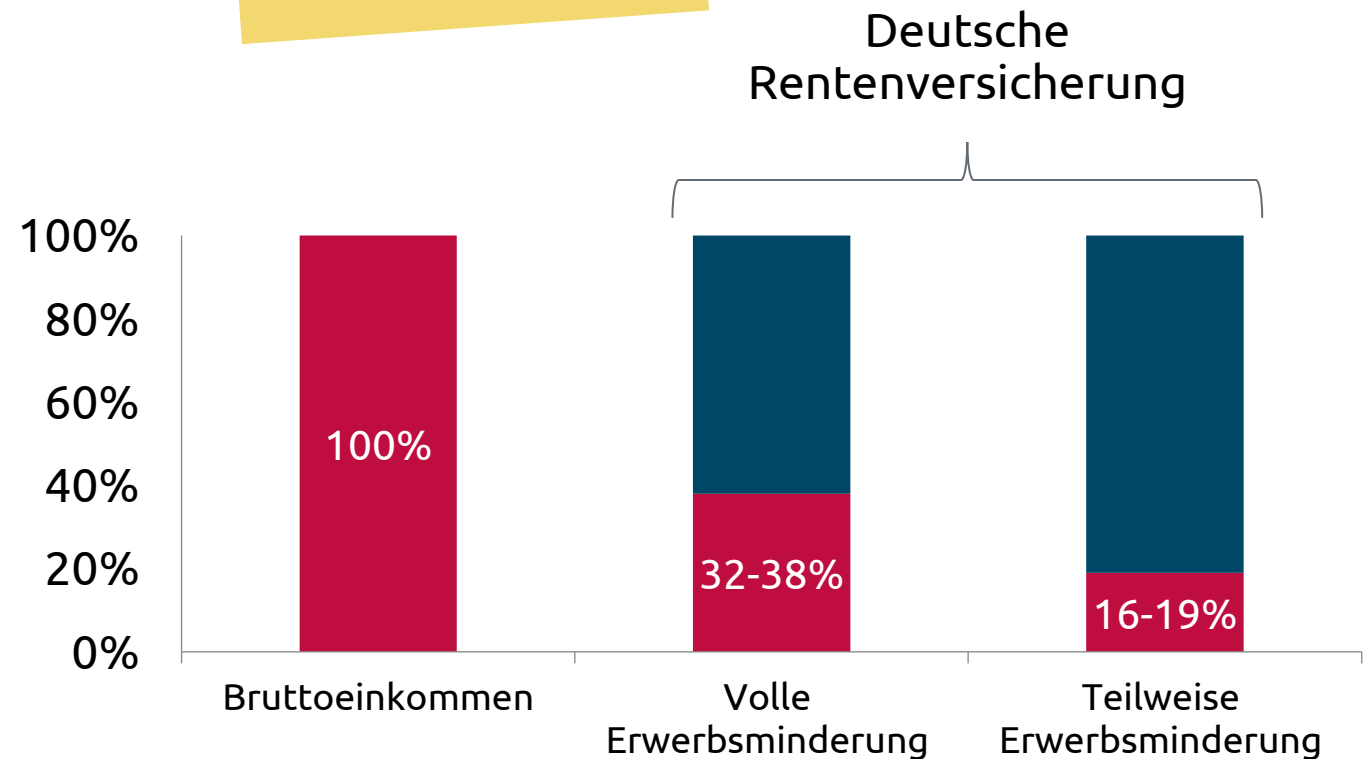
Der Bedarf einer Berufsunfähigkeitsversicherung

- Jeder Vierte wird berufsunfähig¹
- Selten Unfälle, meistens Krankheiten

Die Deutsche Rentenversicherung leistet nicht bei Berufsunfähigkeit

- Über 169.000 Erwerbsminderungsrenten wurden in 2019 bewilligt²

Es kann jeden treffen.



¹ Eigene Ableitungen aus DAV1997I, überprüft 2012 durch DAV

² Quelle: Deutsche Rentenversicherung



Vertriebshürden Arbeitgeber

- „Der Verwaltungsaufwand ist zu hoch.“
- „Haften wir als Arbeitgeber im Leistungsfall?“
- „Gefahr der vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung.“



Vertriebshürden Arbeitnehmer

- „Zu teuer.“
- „Zahlen im Leistungsfall nicht.“
- „Die nehmen mich nicht wegen meiner Vorerkrankungen.“



Vertriebshürden Berater

- „Die BU sollte getrennt von einer bAV geführt werden.“
- „Sehr aufwendiger Antragsprozess mit Risikoprüfung.“
- „Hohe Besteuerung der Rentenleistung.“



Vorteile bAV – für Arbeitgeber

Wettbewerbsvorteile

- Betriebsrenten erhöhen die Attraktivität des Unternehmens.
- Motivation und Bindung von Arbeitnehmern

Finanzielle Anreize

- Mit Maßnahmen zur bAV kann der Arbeitgeber Lohnnebenkosten sparen bzw. durch einen Zuschuss die Beteiligung seiner Mitarbeiter an der Entgeltumwandlung erhöhen.
 - Beiträge sind – auch bei Entgeltumwandlung – Betriebsausgaben.
 - Ersparnis von Sozialversicherungsbeiträgen möglich

Kein Risiko für das Unternehmen

- Betriebsrenten sind vom Gesetz her besonders geschützt.

Überschaubarer administrativer Aufwand

- Verwaltung und Abwicklung bis hin zur Rentenzahlung wird weitgehend auf den externen Dienstleistungspartner ausgelagert.



Vorteile bAV – für Arbeitnehmer

Keine Steuern und Sozialversicherungsbeiträge

- Der vereinbarte Umwandlungsbetrag ist steuer-¹ und sozialversicherungsfrei².
 - Besteuerung und Verbeitragung der Leistungen erst bei Auszahlung.

Bedarfsgerechte Absicherung

- z.B. durch
 - Hinterbliebenenleistungen und Berufsunfähigkeits- oder Erwerbsminderungs-Zusatzversicherung
 - Selbständige Berufsunfähigkeits-, Grundfähigkeits- oder Erwerbsminderungsversicherung

Arbeitgeberzuschuss

- Unterstützung durch zusätzliche Beiträge vom Arbeitgeber

Die Wahl zu Rentenbeginn

- Lebenslange Rente oder
- Einmalige Kapitalzahlung

¹ Steuerfrei bis 8 % der Beitragsbemessungsgrenze (West) der gesetzlichen Rentenversicherung (BBG)

² Sozialversicherungsfrei bis 4 % der BBG



BU in Kombination mit bAV

- Kollektivtarife und Listenmeldung möglich
 - I.d.R. Dienstobliegenheits-Erklärung (DO-Erklärung)
- Zum Teil kollektive Berufsgruppen
 - Dadurch vereinfachter Beratungs- und Antragsprozess
- Attraktiver Beitrag
 - Steuer- und Sozialversicherungersparnis
 - Arbeitgeberzuschüsse nutzbar
- Befristeter Erhalt des Versicherungsschutzes bei Wegfall der Lohnfortzahlung



Annahmerichtlinien – Entgeltumwandlung

- Vereinfachte Risikoprüfung
 - Voraussetzungen der eDO-Erklärung:
 - Kollektiv ab 10 Personen
 - BG A1+ bis B+: monatliche Rente bis 1.500 €
 - Höhere Renten und andere Berufsgruppen sind mit vereinfachten Risikofragen darstellbar.
 - Anmeldezeitraum beträgt bei Neueinrichtung 12 Monate. Bei neuen Mitarbeitern beginnt der Zeitraum ab Einstellung.

Entgeltumwandlung					
	Kleinkollektiv 5 bis 9 Personen	Kollektiv ab 10 Personen			
	Erweitert Dienst voll versehen ²	Dienst voll versehen ¹	Erweitert Dienst voll versehen ²	3 Fragen (bav 409)	9 Fragen (bav 410)
Lebens- und Risikoversicherungen					
Todesfallleistung	≤ 150.000 €	–	≤ 150.000 €	–	–
Mtl. Hinterbliebenenrente	≤ 600 €	–	≤ 600 €	≤ 900 €	≤ 1.200 €
Berufsunfähigkeitsversicherungen					
Beitragsbefreiung für mtl. Gesamtbeitrag					
Berufsgruppen A1+ bis B+	≤ 1.000 €	≤ 1.000 €	–	–	–
Berufsgruppen B bis D	–	–	–	≤ 1.000 €	–
Mtl. Berufsunfähigkeitsrente bzw. Gesamtrente bei Bonusrente ³					
Berufsgruppen A1+ bis B+	–	–	≤ 1.500 €	≤ 2.000 €	≤ 2.500 €
Berufsgruppen B bis D	–	–	– ⁴	–	≤ 2.500 €

¹ Der Arbeitgeber erklärt, dass die zu versichernde Person zum Zeitpunkt der Anmeldung ihren Dienst voll versieht.

² Der Arbeitgeber erklärt, dass die zu versichernde Person zum Zeitpunkt der Anmeldung ihren Dienst voll versieht und in den letzten 2 Jahren nicht länger als 14 Kalendertage ununterbrochen arbeitsunfähig erkrankt war.

³ Die Überschussverwendung Bonusrente steht nur für die Tarife BV10 und EM10 als Direktversicherung zur Verfügung.

⁴ Bei mehr als 500 Arbeitnehmern können unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 1.500 € monatliche Berufsunfähigkeitsrente bzw. Gesamtrente bei Bonusrente mit „Erweitert Dienst voll versehen“ beantragt werden (Direktionsanfrage).



Annahmerichtlinien – Arbeitgeberfinanzierung

- Vereinfachte Risikoprüfung
 - Voraussetzungen der DO-Erklärung
 - Kollektiv ab 10 Personen
 - BG A1+ bis B+: monatliche Rente bis 2.000 €
 - BG B bis D: monatliche Rente bis 1.250 €
 - Höhere Renten sind mit vereinfachten
 - Risikofragen darstellbar.
- Anmeldezeitraum beträgt bei Neueinrichtung 12 Monate. Bei neuen Mitarbeitern beginnt der Zeitraum ab Einstellung.

Arbeitgeberfinanzierung					
	Kleinkollektiv 5 bis 9 Personen	Kollektiv ab 10 Personen			
	Erweitert Dienst voll versehen ²	Dienst voll versehen ¹	Erweitert Dienst voll versehen ²	3 Fragen (bav 409)	9 Fragen (bav 410)
Lebens- und Risikoversicherungen					
Todesfallleistung	≤ 150.000 €	≤ 150.000 €	–	–	–
Mtl. Hinterbliebenenrente	≤ 600 €	≤ 900 €	–	≤ 1.200 €	≤ 1.500 €
Berufsunfähigkeitsversicherungen					
Beitragsbefreiung für mtl.					
Gesamtbeitrag					
Berufsgruppen A1+ bis B+	≤ 1.000 €	≤ 1.500 €	–	–	–
Berufsgruppen B bis D	–	≤ 1.000 €	–	–	–
Mtl. Berufsunfähigkeits- rente bzw. Gesamtrente bei Bonusrente ³					
Berufsgruppen A1+ bis B+	–	≤ 2.000 €	–	≤ 2.500 €	–
Berufsgruppen B bis D	–	≤ 1.250 €	–	–	≤ 2.500 €

¹ Der Arbeitgeber erklärt, dass die zu versichernde Person zum Zeitpunkt der Anmeldung ihren Dienst voll versieht.

² Der Arbeitgeber erklärt, dass die zu versichernde Person zum Zeitpunkt der Anmeldung ihren Dienst voll versieht und in den letzten 2 Jahren nicht länger als 14 Kalendertage ununterbrochen arbeitsunfähig erkrankt war.

³ Die Überschussverwendung Bonusrente steht nur für die Tarife BV10 und EM10 als Direktversicherung zur Verfügung.



Gesundheitserklärungen im Kollektiv

Je nach Personenkreis, vereinbarter Leistung und Höhe der BU-Rente werden folgende Gesundheitserklärungen benötigt:

- Einfache Dienstobliegenheitserklärung
- Erweiterte Dienstobliegenheitserklärung (bav 602)

Hiermit melden wir die in der nachfolgenden Liste genannten Personen an.

Diese erhalten zeitnah nach Abschluss der Versicherung die Aktivierungsdaten für fin4u (Portal im Internet oder App) und weitere Informationen dazu. Das gilt nicht bei rein arbeitgeberfinanzierten Rückdeckungsversicherungen.

Wir bestätigen, dass die zu versichernden Personen ihre datenschutzrechtliche Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung schriftlich erteilt und die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen haben (siehe die letzten beiden Seiten).

Entsprechend den Annahmerichtlinien der Alte Leipziger bestätigen wir, dass die zu versichernden Personen zum Zeitpunkt der Anmeldung bei Grundfähigkeitsversicherungen:

☐ ihren Dienst voll versehen, in den letzten 2 Jahren nicht länger als 14 Kalendertage ununterbrochen arbeitsunfähig erkrankt waren und uns keine Kenntnisse über bestehende Behinderungen vorliegen (darunter zu verstehen sind Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen gemäß § 2 SGB IX).

(Sofern das Arbeitsverhältnis noch keine 2 Jahre besteht, gibt der Arbeitnehmer die Erklärung auf Druckstück bav 415 ab.)

bei allen anderen Versicherungen:

☐ ihren Dienst voll versehen.

☐ ihren Dienst voll versehen und in den letzten 2 Jahren nicht länger als 14 Kalendertage ununterbrochen arbeitsunfähig erkrankt waren.

(Sofern das Arbeitsverhältnis noch keine 2 Jahre besteht, gibt der Arbeitnehmer die Erklärung auf Druckstück bav 415 ab.)

Die Erklärung kann für folgende Personen nicht abgegeben werden (Nr. angeben) _____.

- Arbeitnehmererklärung zur erweiterten Dienstobliegenheitserklärung (bav 415)



Gesundheitserklärungen im Kollektiv

Je nach Personenkreis, vereinbarter Leistung und Höhe der BU-Rente werden folgende Gesundheitserklärungen benötigt:

- Gesundheitserklärung mit 9 Fragen (bav 410)
- Gesundheitserklärung mit 3 Fragen (bav 409)

Angaben zur Risikobeurteilung		
Größe _____ cm	Gewicht _____ kg	
1. Haben bei Ihnen Krankheiten oder Unfälle Folgen hinterlassen (auch Belastungsminderung, Bewegungseinschränkung, Schmerzen, seelische Erkrankungen, Verlust oder Funktionseinschränkungen im Bereich der inneren Organe, der Sinnesorgane, der Wirbelsäule, des Kopfes, der Arme oder der Beine) oder bestehen Behinderungen (auch angeborene)?	☐ nein ☐ ja	5. Haben Sie in den letzten 3 Jahren einen Arzt, Psychologen, Krankengymnasten oder Heilpraktiker aufgesucht (Name, Anschrift)? Weshalb?
2. Haben Sie in den letzten 5 Jahren einen Selbsttötungsversuch unternommen oder besteht bzw. bestand eine Drogen- bzw. Alkoholabhängigkeit?	☐ nein ☐ ja	6. Waren Sie in den letzten 5 Jahren mehr als 3 Wochen ununterbrochen arbeitsunfähig?
3. Nehmen Sie täglich oder mehrmals wöchentlich Medikamente ein? Welche?	☐ nein ☐ ja	7. Sind Sie in der Freizeit besonderen Gefahren ausgesetzt (z.B. Wettfahrten, Motorsport, Flugsport, Fallschirmspringen, Wasser-/Taufsport, Kampfsport, Berg-/Klettersport, Pferdesport, Radsport, Fun-/Extremsport, Leistungs-/Profisport)? Welchen? Bitte ggf. entsprechenden Fragebogen beifügen.
4. Wurde bei Ihnen ein Herzinfarkt, ein Schlaganfall, eine HIV-Infektion (positiver HIV-Test) oder eine Krebserkrankung festgestellt, sind Sie zurzeit berufsunfähig oder nicht voll arbeitsfähig oder ist bei Ihnen eine Operation angedacht oder geplant?	☐ nein ☐ ja	8. Beabsichtigen Sie in den nächsten 12 Monaten einen Aufenthalt von zusammengeordnet mehr als 3 Monaten außerhalb Europas? Wo? Wann? Wie lange?
		9. Nicht erforderlich bei bAV-Kollektivverträgen, sonst bitte immer beantworten: Haben Sie in den letzten 12 Monaten aktiv Zigaretten, Zigarren, Zigarillos oder Pfeife geraucht (gemeint ist sowohl das Konsumieren von Tabak unter Feuer als auch von Nikotin mittels Verwendung elektrischer Verdampfer wie E-Zigaretten, E-Zigarren oder E-Pfeifen)?
		☐ nein ☐ ja
Geben Sie hier bitte Einzelheiten zu den Fragen an, die mit »ja« beantwortet sind.		
Frage Einzelheiten zu Diagnose, Krankheit, Unfall, Medikamenten	Wann? Wie lange? Wie häufig? Geheilt? Folgen?	Arzt, Psychologe, Krankengymnast, Heilpraktiker, Krankenhaus, Heilstätte (Name, Anschrift)?
Zusätzliche Fragen bei einer jährlichen Berufsunfähigkeits- oder Erwerbsminderungsrente – einschließlich bestehender Anwartschaften – über 18.000 EUR		
1. Haben Sie für den Fall der Berufsunfähigkeit, Dienstunfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit/-minderung Renten zu erwarten (ohne gesetzliche Rente)?		
☐ nein ☐ ja, wie hoch, woher (z.B. betriebl. Altersversorgung, Versorgungswerke)		
2. Wie hoch war Ihr jährliches Bruttoeinkommen bzw. Gewinn vor Steuern in den letzten 3 Jahren?		
Bitte letzten Nachweis bei einer jährlichen Berufsunfähigkeits- oder Erwerbsminderungsrente – einschließlich bestehender Anwartschaften – über 30.000 EUR beifügen (bei Rückdeckungsversicherungen zusätzlich Zusage).		
Jahr 20 _____ EUR	Jahr 20 _____ EUR	Jahr 20 _____ EUR

Angaben zur Risikobeurteilung		
Größe _____ cm	Gewicht _____ kg	
1. Sind Sie zurzeit berufsunfähig oder nicht voll arbeitsfähig oder		
– waren Sie in den letzten 2 Kalenderjahren oder im laufenden Jahr zusammengeordnet länger als 15 Arbeitstage in einem Kalenderjahr arbeitsunfähig erkrankt (unberücksichtigt bleiben kann eine einmalig aufgetretene ununterbrochene Arbeitsunfähigkeit von bis zu 21 Kalendertagen, wenn sie durch eine folgenlos ausgeheilte akute Erkältungskrankheit [grippaler Infekt] oder einen folgenlos ausgeheilten akuten Magen-/Darminfekt verursacht wurde) oder		
– befinden Sie sich in diesem Zeitraum in einer medizinischen Behandlung wegen Herzerkrankungen, Bluthochdruck, Nieren-, Zucker- oder Lebererkrankungen, Erkrankungen der Gelenke oder der Wirbelsäule, psychischen Erkrankungen, Suchterkrankungen oder Nerven- oder Gehirnerkrankungen oder		
– nehmen Sie täglich Medikamente ein? ☐ nein ☐ ja		
2. Wurde bei Ihnen ein Herzinfarkt, ein Schlaganfall, eine HIV-Infektion (positiver HIV-Test) oder eine Krebserkrankung festgestellt oder		
– bestehen Behinderungen (auch angeborene) oder haben Erkrankungen oder Unfälle Folgen hinterlassen (auch Belastungsminderung, Bewegungseinschränkung, Schmerzen, Verlust oder Funktionseinschränkungen im Bereich der inneren Organe, der Sinnesorgane, der Wirbelsäule, des Kopfes, der Arme oder der Beine) oder		
– wurde ein Grad der Behinderung [GdB] oder eine Minderung der Erwerbsfähigkeit [MdE] anerkannt? ☐ nein ☐ ja		
3. Nicht erforderlich bei bAV-Kollektivverträgen, sonst bitte immer beantworten:		
Haben Sie in den letzten 12 Monaten aktiv Zigaretten, Zigarren, Zigarillos oder Pfeife geraucht (gemeint ist sowohl das Konsumieren von Tabak unter Feuer als auch von Nikotin mittels Verwendung elektrischer Verdampfer wie E-Zigaretten, E-Zigarren oder E-Pfeifen)? ☐ nein ☐ ja		
Bitte verwenden Sie anstelle dieser Gesundheitserklärung die Gesundheitserklärung A (scp 022), wenn eine der Fragen 1. und 2. mit »ja« beantwortet wird.		



Gruppentarife und kollektive Berufsgruppen

- Fragebogen BU-Rente (bav 431)
 - Risikoeinschätzung für Kollektive
 - Im Vermittlerportal hinterlegt
 - Vom Arbeitgeber ausfüllen und unterschreiben lassen

Arbeitgeber
Betriebliche Altersversorgung
März 2020

ALTE LEIPZIGER
ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.

BU-Rente: Risikoeinschätzung für Kollektive

Dieser Fragebogen dient einem einfachen und schnellen Bearbeitungsprozess der Risikoeinschätzung für Kollektive. Alle Angaben beziehen sich nur auf die in Deutschland ansässigen Firmen des Unternehmens/Konzerns.

■ Firmenname: _____

■ Firmenadresse: _____

■ Branche/Wirtschaftszweig: _____

■ Homepage: _____

Alle (Berufs-)Bezeichnungen sind geschlechtsneutral in weiblicher, männlicher und diverser Form zu sehen.

Bestandzusammensetzung der beruflichen Tätigkeiten

■ Gesamtanzahl Mitarbeiter: _____

■ Durchschnittsalter Mitarbeiter: _____

■ Anteil Männer/Frauen: _____ / _____

■ Anteil Akademiker: _____

■ Anteil der Führungskräfte mit mehr als 15 Arbeitnehmern: _____

■ Anzahl der Nacht- oder Schichtarbeiter: _____

absolute Zahlen oder in %

■ Berufe mit akademischer Ausbildung (ohne Ärzte)

■ davon: Maschinen(bau)-Ingenieur, Wirtschaftsingenieur, Ingenieur für Elektro-/Informationstechnik, Mathematiker, Physiker

■ davon: Rechtsreferendar, Architekt, Bau-/Vermessungsingenieur, Innenarchitekt, Betriebsingenieur, Verkehrsingenieur, Montageingenieur

■ Kaufmännische Berufe und IT-Berufe

■ davon: Büroangestellter, (Fach-)Verkäufer, Mediengestalter, Grafiker, Verwalter, Einzelhandels-/Speditionen-/Reiseverkehrs-/Großhandels-/Außenhandels-Kfm., Kundenberater/-betreuer, Lagerdisponent/-verwalter, Art-Director

■ davon: Außendienstverkäufer/-angestellter/-berater/-fachberater/-mitarbeiter, Vertreter

■ davon: Anwendungsentwickler/-programmierer, Betriebsinformatiker, Softwareentwickler, Datenbankadministrator, Datenverarbeitungsfachmann, IT-Systementwickler

www.vermittlerportal.de bav 431 - 03.2020

■ Meister / Techniker / Handwerker / Berufe mit körperlicher Tätigkeit

■ davon: Elektrotechniker (KFZ-/Mechatroniker/Meister, Zerspanungsmechaniker, Werkzeug-/Verfahrens-/Anlagenmechaniker, Feinmechaniker, Qualitätsprüfer, CNC-Bediener/-Anlagenmechaniker, Technischer Leiter/Berater, Bautechniker, Bauleiter, Außen-/Kundendiensttechniker, Betriebsmeister/-techniker, Vermessungstechniker, Zahntechniker, Werbefotograf

■ davon: Buchbinder, Elektroinstallateur/-monteur/-schlosser, Schichtführer, Fachkraft Lagerlogistik, Lagerist, Lager- und Transportarbeiter

■ Handwerker und Berufe mit schwerer körperlicher Tätigkeit

z. B.: Hausmeister, Anlagenführer/-fahrer/-monteur, Bauschlosser/-maschinist/-aufseher, Chemikant, Gas-/Wasserinstallateur, Industriearbeiter, Industriemeister, Karosseriebauer, CNC-Bohrer/-Drehen/-Fräsen/-Maschinenführer, Drucker, Dreher, Heizungsmonteur, Glaser, Mauerpolier, Montagearbeiter, Metallbauer, Zimmerer, Schreiner, Tischler, Einpacker, Fliesen-/Parkettleger, Raumausstatter, Holzarbeiter, Bäcker, Metzger, Koch, Servicefachkraft (Restaurant)

■ Handwerker und Berufe mit besonders schwerer körperlicher Tätigkeit

z. B.: Küchenhilfe, Akkordarbeiter, Chemiearbeiter, Maurer, Dachdecker, Betonarbeiter, Stahlarbeiter, Gerüstbauer, Straßenbauer, Gleisbauer, Tiefbauer, Zementwerker, Schlachter, Werksfeuerwehr

■ Fahrer / ÖPNV

■ davon: Lokomotivführer, Zugführer/-begleiter, Taxifahrer, Kurierfahrer, Straßenbahnfahrer, U-/S-Bahnfahrer

■ davon: LKW-Fahrer, Verkaufsfahrer, Berufskraftfahrer, Busfahrer

■ Ärzte und akademische Heilberufe

■ davon: Chirurg, Assistenzarzt, Notarzt, Zahnarzt

■ davon: Apotheker, Psychotherapeut

■ Nicht- und teilkadernische Heilberufe / Gesundheit / Pharmazie / Soziales

■ davon: Arzthelfer, Medizinischer/Zahnmedizinischer Fachangestellter, Psychologisch-technischer-Assistent, Medizinisch-technischer-Assistent

■ davon: Physiotherapeut, Ergotherapeut, Krankenpfleger, Altenpfleger, Krankengymnast

■ davon: Rettungsassistent

■ davon: Pharmazieassistent

■ davon: Chemieoberrat, Biologisch-technischer Assistent

■ davon: Erzieher, Kindergarten

■ davon: Lehrer, Heilpraktiker, Sozialarbeiter, Sozialpädagoge

■ Wie viele der oben genannten Mitarbeiter arbeiten in Berufen, die mit gefährerheblichen Umständen verbunden sind?

■ z. B.: Strahlung, chemische Stoffe

Art der Umstände / Gefahrstoffe: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift und Personensiegel: _____

ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a. G. · Alte Leipziger-Platz 1 · 61440 Oberursel
service-bav@alte-leipziger.de Seite 2 von 2



Vereinfachter Beratungsprozess

- Beitragstabellen nutzen:
für jede Berufsgruppe erstellbar und z.B. mit unterschiedlichen Absicherungshöhen

Berufsunfähigkeitsrente 1.000 € ¹					
Alter	Beitrag	Alter	Beitrag	Alter	Beitrag
16	53,44 €	31	66,24 €	46	86,02 €
17	53,78 €	32	67,41 €	47	87,37 €
18	54,24 €	33	68,61 €	48	88,69 €
19	54,82 €	34	69,84 €	49	89,97 €
20	55,53 €	35	71,11 €	50	91,23 €
21	56,36 €	36	72,41 €	51	92,44 €
22	57,22 €	37	73,73 €	52	93,61 €
23	58,10 €	38	75,07 €	53	94,70 €
24	59,01 €	39	76,42 €	54	95,69 €
25	59,95 €	40	77,78 €	55	96,49 €
26	60,91 €	41	79,12 €	56	97,00 €
27	61,91 €	42	80,49 €	57	97,05 €
28	62,94 €	43	81,87 €	58	96,43 €
29	64,01 €	44	83,26 €	59	94,90 €
30	65,10 €	45	84,64 €	60	92,15 €

Berufsunfähigkeitsrente 1.500 € ¹					
Alter	Beitrag	Alter	Beitrag	Alter	Beitrag
16	78,79 €	31	97,99 €	46	127,66 €
17	79,30 €	32	99,74 €	47	129,68 €
18	79,99 €	33	101,55 €	48	131,67 €
19	80,87 €	34	103,40 €	49	133,60 €
20	81,93 €	35	105,30 €	50	135,47 €
21	83,18 €	36	107,25 €	51	137,29 €
22	84,46 €	37	109,23 €	52	139,04 €
23	85,79 €	38	111,24 €	53	140,69 €
24	87,15 €	39	113,27 €	54	142,17 €
25	88,55 €	40	115,30 €	55	143,37 €
26	90,00 €	41	117,32 €	56	144,13 €
27	91,50 €	42	119,37 €	57	144,21 €
28	93,05 €	43	121,44 €	58	143,29 €
29	94,64 €	44	123,52 €	59	140,99 €
30	96,29 €	45	125,60 €	60	136,86 €

**Die Bonusrente²
kommt noch dazu!**

¹ Direktversicherung, Tarif GBV10, Versicherungsbeginn 01.01.2023, Schlussalter 67 Jahre, Berufsgruppe A, Entgeltumwandlung mit 15 % gesetzlich verpflichtendem Arbeitgeberzuschuss, monatliche Beitragszahlung, Überschussverwendung Bonusrente.

² Die Leistungen aus der Überschussbeteiligung können nicht garantiert werden. Sie sind trotz der exakten Darstellung nur als unverbindliches Beispiel anzusehen und gelten nur dann, wenn die für 2023 festgesetzten Überschussätze während der gesamten Vertragsdauer unverändert bleiben.



Geringer Nettoaufwand und Arbeitgeberzuschüsse

- Arbeitnehmer, Berufsgruppe A, garantierte BU-Rente von 1.000 € bis 67 Jahren, Bruttogehalt 3.500 €, Steuerklasse I

Eintrittsalter	Beitrag ¹	Nettoaufwand bAV ²
30	65,10 €	29,79 €
40	77,78 €	35,63 €
50	91,23 €	41,76 €

Halber Aufwand!

Die Renten aus der bAV sind sowohl steuer- als auch sozialversicherungspflichtig.

¹ Direktversicherung, Tarif GBV10, Versicherungsbeginn 01.01.2023, Schlussalter 67 Jahre, Berufsgruppe A, Entgeltumwandlung mit 15 % gesetzlich verpflichtendem Arbeitgeberzuschuss, monatliche Beitragszahlung, Überschussverwendung Bonusrente. Die Leistungen aus der Überschussbeteiligung können nicht garantiert werden. Sie sind trotz der exakten Darstellung nur als unverbindliches Beispiel anzusehen und gelten nur dann, wenn die für 2023 festgesetzten Überschusssätze während der gesamten Vertragsdauer unverändert bleiben.

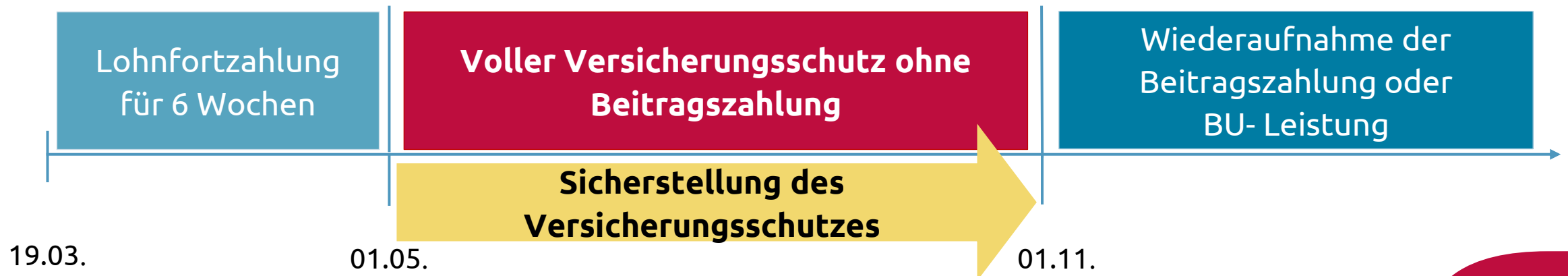
² Es wurden die Steuer- und Sozialversicherungswerte des Jahres 2023 zu Grunde gelegt (mit Kirchensteuer (Bundesland Hessen)), mit Beitragszuschlag für Kinderlose in der Pflegeversicherung und unter Berücksichtigung eines krankenkassenindividuellen Zusatzbeitrages in Höhe von 1,6 %).



Befristeter Erhalt Versicherungsschutz bei Wegfall Lohnfortzahlung

- Regelungen in den Bedingungen
 - Gilt für die selbständige Berufsunfähigkeitsversicherung in der Direktversicherung
 - Bei Entgeltumwandlung (auch mit Arbeitgeberzuschuss)
 - Bis zu 6 Monate nach Wegfall der Lohnfortzahlung
 - Einmal pro Krankheitsbild

Beispiel



Vorteile der BU in der bAV – für Arbeitgeber



- Weiteres innovatives Vergütungsinstrument bzw. weitere Maßnahme zur Mitarbeiterbindung und Mitarbeiterfindung



- Einfache Handhabung und Abwicklung – wenig Mehraufwand



- Aufgrund der BOLZ hat der Arbeitgeber eine geringe Haftung. Die Leistung wird auf den Versicherungsvertrag und die Garantierente abgestellt.



- Versicherungsvertragliche Lösung ist möglich.



Vorteile der BU in der bAV – für Arbeitnehmer



- Mitarbeiter zahlt im Vergleich zur privaten Absicherung in der bAV einen geringeren Beitrag.



- Arbeitgeber nimmt Mitarbeitern praktisch die komplette Arbeit ab (z.B. Berater-/Versichererauswahl, Ausgestaltung BU-Versorgung etc.)



- Umsetzung im Kollektivgeschäft über vereinfachte Risikoprüfung möglich



- Befristeter Erhalt des Versicherungsschutzes bei Wegfall der Lohnfortzahlung



Zielgruppen

- Junge Mitarbeiter



- Preissensible Kunden



- Mitarbeiter jeder Berufsgruppe (BG A1+ bis D)



Tipps zur Umsetzung

- Erstellung eines Mitarbeiterhandouts inkl. Beitragstabelle je Berufsgruppe
- Arbeitnehmern den Entscheidungszeitraum zur Teilnahme der BU-Anmeldung nennen, um Einrichtungszeitraum nicht zu verpassen
- Überprüfung und eventuelle Neuausrichtung bereits bestehender bAV



Rechtliche Hinweise

Gerne überlassen wir Ihnen diese Präsentation zu Informationszwecken. Bitte beachten Sie aber, dass die darin enthaltenen Informationen allgemeiner Natur sind und eine Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen können.

Diese Unterlage haben wir nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

In die Zukunft gerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Ungewissheiten verbunden. Deshalb können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen abweichen. Eine Verpflichtung zur Aktualisierung von Zukunftsaussagen wird nicht übernommen.

Bei Kapitalanlage-Produkten gilt zusätzlich: Die Präsentation stellt keine Anlageberatung dar und sollte auch nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung dienen. Aus den gegebenenfalls dargestellten Wertentwicklungen der Vergangenheit können keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertsteigerungen gezogen werden.

Unsere Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen.

Inhalt, Darstellung und Struktur dieser Unterlage sind urheberrechtlich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten.

© ALH Gruppe

